

Burtscheider TV 1873 e.V.



BTV - INFO

Juni 2023
Ausgabe 1/23

www.btv-aachen.de



**Für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt:
Caroline Noerenberg, Vorstand,
Robert Hardt, Vorstand Kommunikation (l),
Wilfried Braunsdorf, Vorstand Finanzen (r)**

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	Inhalt – Impressum – Hinweis auf unsere Festschrift
Seite 3	Familienfest
Seite 4-10	Der Vorstand berichtet
Seite 11	Wir gratulieren
Seite 12-15	Trendsport
Seite 16-19	Tischtennisabteilung
Seite 20-26	Turnabteilung
Seite 27	Fußball
Seite 28	Anzeige/Werbung

Impressum:

**Wilfried Braunsdorf,
Versand/Verteilung:**

**Elvira Hell, Dieter van Heiß,
Anita Braunsdorf,**

Mitarbeit:

Namentlich gekennzeichnete Artikel

Erscheinen: 2 mal jährlich

Abgabetermin der Berichte für

BTV – INFO 2/23: 15. November 2023

Erscheinungsdatum: Dezember 2023



**Diese Festschrift kann beim Familienfest gegen eine
Schutzgebühr von 4,00€ erworben werden.**



150 Jahre

Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

**Hiermit möchten wir zum Familienfest auf unsere
Sportanlage „Siegel“ Siegelallee 26,
am 08. Juni 2023 von 14:00 – 19:00 Uhr,
herzlich einladen!!**

Es wird gegrillt



Wasserrutsche

**Für die Kinder Badesachen und
Handtuch mitbringen!!**

Bubble Fußball



Spiele für die Kinder



Kibax
Kinderbewegungsabzeichen NRW



Der Vorstand berichtet

Dem GF-Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender: Caroline Noerenberg
Stv. Vorsitzender: Wilfried Braunsdorf
Stv. Vorsitzender: Robert Hardt

Ronheider Winkel 17
Viktoriaallee 28
Turpinstraße 131

52066 Aachen
52066 Aachen
52066 Aachen

Tel.: 0170 8147884
Tel.: 0241/99034362

Geschäftsstelle:

Sebastianstraße 33

52066 Aachen

Tel.: 0241/47591604



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Das Jahr 2023 wird etwas Besonderes! Ein besonders schönes, besonders aufregendes, besonders denkwürdiges Jahr.

Sportlich starten wir in ein Jahr ohne Einschränkungen und Unabwägbarkeiten. Wettkampf- und Spielbetrieb sollen wieder normal stattfinden. Die Berichte über die ersten Turniere finden sich in diesem Heft.

Aber abseits des Sports dreht sich dieses Jahr alles um unser großes Jubiläum. 150 Jahrurtscheider TV. Das ist ein Grund zu feiern. Und zwar nicht nur „einfach“ sondern am besten so viel wie möglich.

Bereits im März haben wir im Rahmen unserer Mitgliederversammlung einen Umtrunk zum Auftakt des Jubiläumsjahr veranstaltet. Über die rege Teilnahme habe ich mich sehr gefreut.

Als nächstes werden wir das Familienfest feiern. Wie immer an Fronleichnam ist es im Grunde jedes Jahr ein Highlight im BTV-Terminkalender. Dieses Jahr hoffen wir natürlich auf besonders viele Teilnehmer/Innen. Als

nächstes wird im September ein offizieller Festakt mit geladenen Gästen zu unserem Gründungsjubiläum stattfinden mit anschließendem Empfang zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Die Abschlussveranstaltung wird der Hallensporttag am 19. November sein. Ein „Tag der offenen Tür“ in der Maria-Montessori-Gesamtschule, Turnhalle Bergische Gasse, mit Showanteilen und Mitmachaktionen.

Auch eine Festzeitschrift wird derzeit erstellt. Die Bilder und Geschichten erinnern an alte Zeiten und motivieren für zukünftige Generationen. Gegen eine geringe Schutzgebühr wird diese auf dem Familienfest zu kaufen oder später über die Geschäftsstelle zu erhalten sein.

Diese vielen Veranstaltungen, die verschiedenen kleinen und großen Feierlichkeiten können nur dank vieler engagierter Helfer durchgeführt werden. Ich danke euch allen, für eure Unterstützung und hoffe, dass es tatsächlich für uns alle ein besonderes Jahr wird.

Eure Caro



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Burtscheider TV im Rahmen der Mitgliederversammlung

75 Jahre Mitglied im Burtscheider TV Horst Huppertz



Ja, ihr habt richtig gehört, Eintritt 1948!! So begann Wilfried Braunsdorf seine Laudatio. Da waren die meisten hier im Raum noch nicht geboren. Das sind stolze 75 Jahre! Damit ist Horst an Jahren der Zugehörigkeit das „älteste“ Mitglied. Familienbedingt wurde Horst schon sehr früh mit dem Turnen vertraut gemacht. Im Jugend- und Erwachsenen Bereich turnte Horst auf Gau- und Bezirksebene sehr erfolgreich.

Horst gehörte auch 1962 zu den ersten Trampolinturnern des BTV. Die Teilnahme an Trampolinwettkämpfen, überregional, war selbstverständlich.

1974 übernahm Horst den Vorsitz im Burtscheider TV bis zum Jahre 1982. Als Mitglied des RuE war Horst ein wichtiger Berater im Vorstand.

Hildegard Gronen

Eintritt 2003 (20 Jahre Mitglied)

Seit 2003 ist Hildegard Mitglied der Gymnastikgruppe des Burtscheider TV, wo sie, mit Ausnahme der Coronabedingten Unterbrechung, keine Übungsstunde veräumt hat.

Leonard Schmitz

Eintritt 2003 (20 Jahre Mitglied)

Mit 9 Jahren ist Leonard in den BTV eingetreten. Dann begann die ganz normale Fußballerlaufbahn über die verschiedensten Jugendmannschaften ist Leonard mittlerweile Stammspieler der 1. Mannschaft.

Hans-Paul Pümpel

Eintritt 2003 (20 Jahre Mitglied)

Hans war bereits 11 Jahre als er seine Fußballerlaufbahn beim BTV begann. Auch Hans durchlief ebenfalls die verschiedensten Jugendmannschaften des BTV. Heute spielt Hans in der 2. Mannschaft des BTV.

Jürgen und Manfred Krusche

Eintritt 1983 (40 Jahre Mitglied)

Im zarten Alter von 16 Jahren begannen Manfred und Jürgen mit dem Tischtennisspielen im Burtscheider TV. Diesem Verein und dieser Sportart sind beide bis heute treu geblieben. Jürgen spielt in der 3. Herrenmannschaft, Manfred in der 4. Herrenmannschaft.

Folkhart Vestner

Eintritt 1963 (60 Jahre Mitglied)



Folkhart begann zunächst als Turner, wechselte dann später zum Trampolinturnen. Hier war er aber hauptsächlich als Trainer tätig.

Gesundheitsbedingt konnte er diese Auszeichnung nicht persönlich in Empfang nehmen. Andrea Houben, re., und Ursel Blinde besuchten Folkhart Vestner im Altenheim und überreichten diese Auszeichnung.

Günter Reinartz

Eintritt 1991 (32 Jahre).

Günter Reinartz hat sich schon sehr frühzeitig als Trainer für die verschiedensten Jugendmannschaften zur Verfügung gestellt. Unter seiner Leitung, bzw. mit dem Trainerteam, waren die Jugendmannschaften schon sehr erfolgreich. In den letzten Jahren kümmerte sich Günter hauptsächlich um die Bambini-Mannschaften.

Parallel dazu war Günter Reinartz auch als Schiedsrichter unterwegs.

Im Jahre 2017 erhielt Günter Reinartz im Rathaus den Ehrenamtspreis für seinen Einsatz.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. März 2023

Die Jahreshauptversammlung findet im Gemeinschaftsraum St. Gregorius (Luxemburger Ring/Ecke Eupener Straße) in der Zeit von 19:10 bis 20:10 statt. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres anl. des 150-jährigen Bestehens sind alle Anwesenden im Anschluss zu einem Umtrunk eingeladen.

TOP 1 Begrüßung und Totenehrung

Die Begrüßung der Vereinsmitglieder erfolgt durch die 1.Vorsitzende Caro Noerenberg. Mit 50 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

Zur Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gibt es eine Schweigeminute.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 08.06.2022

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in der BTV-Info 2/22 veröffentlicht und liegt zur Ansicht aus.

Es erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände zur vorliegenden Tagesordnung, sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen

Die Ehrungen werden von der Vorsitzenden Caro Noerenberg, dem 2.stellv. Vorsitzenden, Robert Hardt und für den Rechts -und

Ehrenrat, von Anita Braunsdorf vorgenommen.

Geehrt werden

für 20 Jahre Mitgliedschaft: Hildegard Groenen, Hans Paul Pümpel, Leonard Schmitz, für 40 Jahre: Jürgen und Manfred Krusche, für 60 Jahre: Folkhart Vestner, für 75 Jahre: Horst Huppertz, der damit das Vereinsmitglied mit der längsten Mitgliedschaft ist, für besondere Verdienste in der Fußballabteilung: Günter Reinartz.

TOP 4 Berichte und Entlastungen

4.1 Bericht des Vorstandes

In ihrem Bericht geht Caroline Noerenberg zunächst darauf ein, dass der Verein mit der Geschäftsstelle organisatorisch gut aufgestellt ist. Seit dem 01.01.2022 gibt es mit Renate Roemers eine weitere Mitarbeiterin, die für die Mitgliederverwaltung zuständig ist.

Mit Blick auf die sportlichen Aktivitäten hebt sie hervor, dass das Jahr 2022 aufgrund der Coronapandemie und ihren Auswirkungen mit Ungewissheit startete. Das Motto lautete demnach: „Zurück zur Normalität“.

Die Fußballabteilung spielte die komplette Saison 2021/22, während in der Tischtennisabteilung die Saison abgebrochen werden musste. Jedoch konnte ab Sommer 2022 der normale Spielbetrieb wieder aufgenommen werden.

Da für die Turnerinnen und Akrobatinnen die Saison erst später startete, gab es auch hier keine Einschränkungen.

Das gleiche gilt für alle Gruppen des BreitenSports. Keine musste als Folge von Corona aufgelöst werden.

Über die sportlichen Leistungen der einzelnen Abteilungen wurde regelmäßig ausführlich im BTV-Info berichtet.

Als ein weiteres Zeichen der „Normalität“ wertet Caroline Noerenberg die beständige Suche nach neuen Übungsleiter*innen und ehrenamtlich Tätigen.

In diesem Zusammenhang wirbt sie explizit für ehrenamtliches Engagement im Verein und verspricht Unterstützung durch die Verantwortlichen.

Ein weiteres Zeichen von eingetretener Normalität ist die Tatsache, dass verschiedene Gemeinschaftsaktionen, wie Feste auf dem Sportplatz (Familienfest, runde Geburtstage etc.), vereinstypische Sportveranstaltungen (Theo-Klinkenberg-Pokal, Arno-Flecken-Pokal), das alljährliche Treffen des Beirats im November 2022 als Präsenzveranstaltungen stattfinden konnten.

Hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahlen ist hervorzuheben, dass zu Beginn des Jahres 2022 der Stand von vor 10 Jahren erreicht war, aber mittlerweile ein starker Zuwachs auf bis zu 1300 neue Mitglieder festzustellen ist.

Finanziell ist der Verein gut aufgestellt.

Abschließend geht Caro Noerenberg auf das diesjährige 150-jährige Vereinsjubiläum ein, das seit Herbst 2022 von einer Projektgruppe aus Freiwilligen vorbereitet wird. Das Jubiläumsjahr wird mit verschiedenen Aktionen begangen, der Auftakt findet im Anschluss an die heutige Mitgliederversammlung statt.

4.2 Bericht der Kassenverwaltung zum Jahresabschluss 2022

Frau Haaken vom Steuerbüro Randerath & Partner erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Zahlen zum letzten Jahr/Jahresabschluss 2022.

2022 hatte der Verein mehr Ausgaben als Einnahmen und schließt das Jahr mit einem „Verlust“ in Höhe von 15.000 €. Der „Verlust“ resultiert aus Geräteanschaffungen, die eigentlich im Jahr 2021 geplant waren, aber erst im Jahre 2022 umgesetzt wurden.

Herausragend für das Jahr ist die Spendenhöhe von 12.000 €.

Die Kenntnisnahme des Berichts erfolgt einstimmig.

4.3 Bericht der Kassenprüfer

Die im Vorjahr gewählten Kassenprüfer*innen Lara Offele und Markus Palm haben zusammen mit Wilfried Braunsdorf am 16.03.23 die Kassenprüfung in der Geschäftsstelle nach dem Vier-Augen-Prinzip durchgeführt. Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen, so dass die Entlastung empfohlen wird.

Es erfolgt die einstimmige Kenntnisnahme des Berichts der Kassenprüfer*innen.

4.4 Entlastung der Kassenverwaltung

Der Antrag an die Versammlung durch die Kassenprüfer, die Kassenverwaltung zu entlasten, wird einstimmig angenommen.

4.5 Wahl eines Versammlungsleiters

Andreas Pohl wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

4.6 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig

TOP 5 Wahlen

5.1 Wahl der 1.Vorsitzenden

Caroline Noerenberg stellt sich erneut zur Wahl, es gibt keine weiteren Kandidaten*innen.

Sie wird einstimmig zur 1.Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Im Anschluss leitet Caroline Noerenberg die Wahl der Stellvertreter.

5.2 Wahl des 1.stellvertretenden Vorsitzenden (Finanzen)

Wilfried Braunsdorf stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl.

5.3. Wahl des 2.stellvertretenden Vorsitzenden (Kommunikation)

Robert Hardt stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl. Die beiden Stellvertreter werden en bloque einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 6 Bekanntgabe weiterer Funktions-träger

Abteilungsleitung Fußball: René Schmitz
Jugendleitung Fußball: Matias de la Fuente
Abteilungsleitung Tischtennis: Paul Römer
Jugendleitung Tischtennis: Jan Fasbender
Abteilungsleitung Trendsport: Kirsten Breuer
Jugendleitung Trendsport: vakant
Abteilungsleitung Turnen: vakant
Jugendleitung Turnen: vakant
Jugendleitung des Gesamtvereins: vakant

TOP 7 Vorstellung und Abstimmung über den Etat 2023

Die Vorstellung des Etats erfolgt durch Wilfried Braunsdorf in Form einer Power point Präsentation. Der Etat wurde vom geschäftsführenden Vorstand vorberaten und anschließend durch den erweiterten Vorstand beschlossen. Er erhält seine Gültigkeit erst durch die Abstimmung der anwesenden Mitglieder.

Wilfried Braunsdorf erläutert die einzelnen Positionen der Etatplanung (siehe Power point Präsentation). Caro Noerenberg ergänzt, dass die Planung auf der Grundlage von 84.000 € Einnahmen durch Beiträge erfolgte. Die tatsächlichen Einnahmen belaufen sich auf 94.000 €, die Mehreinnahmen werden in erster Linie dem Sport zugutekommen: Aufwandsentschädigungen Trainer*innen, Anschaffung von Sportmaterialien, Deckung der Kosten für das Jubiläumsjahr. Aus dem Plenum erfolgt eine Nachfrage zum Jugendetat der Fußballabteilung, der im Verhältnis zum Gesamtetat sehr gering erscheint. Der Vorstand macht den Vorschlag

in der Fußballabteilung über die Aufteilung der Gelder zu sprechen.

Die Frage zur Möglichkeit, unterjährig Geld für eine Abteilung zu beantragen, wird positiv beantwortet.

Die Abstimmung über die Annahme des Etats 2023 erfolgt einstimmig.

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Informationen/Sonstiges

9.1. Informationen zum 150-jährigen Vereinsjubiläum

Caro Noerenberg stellt die geplanten Aktionen kurz vor:

20.03.2023 Auftaktveranstaltung im Anschluss an die Mitgliederversammlung

08.06.2023 Familienfest Sportplatz Siegelallee

10.09.2023 Festakt mit anschließendem Empfang in der Erholungsgesellschaft

19.11.2023 Hallensporttag TH Gesamtschule Maria Montessori

9.2. Präsentation der Festschrift

Der Vorabdruck der Festschrift wird vorgelegt und im Publikum zur Ansicht verteilt.

Protokoll: K. Ashauer-Lichtschlag (20.03.2023)

Spenden

Liebe Freunde und Unterstützer,

wir, der Burtscheider Turnverein, sind ein engagierter und leidenschaftlicher Sportverein und setzen uns immer dafür ein, Menschen jeden Alters und jeder Herkunft für den Sport zu begeistern und eine Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu betätigen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Wir glauben fest daran, dass Sport eine großartige Möglichkeit ist, um Menschen zu verbinden und ein gesundes Leben zu führen.

Für uns als gemeinnütziger Verein ist es allerdings nicht immer einfach, die finanziellen Mittel aufzubringen, die notwendig sind, um unser Angebot aufzuwerten und stetig zu erweitern. Wir sind auf Spenden und Unterstützung angewiesen, um unsere

re Vision weiterzuführen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Daher wenden wir uns hiermit an Dich und bitten um Deine Hilfe. Jede Spende, sei sie groß oder klein, hilft uns dabei, unseren Verein noch besser zu machen. Wir möchten unseren Mitgliedern und allen Interessierten ein umfangreiches Angebot an Sportmöglichkeiten bieten, und das geht umso besser mit Deiner Unterstützung. Mit Deiner Spende unterstützt du uns nicht nur finanziell, sondern auch moralisch und zeigst, dass Du unsere Arbeit schätzt und unterstützt.



Deine Spende hilft uns zum Beispiel dabei,

- die Infrastruktur und die Ausrüstung der einzelnen Abteilungen zu verbessern,
- Trainer fortzubilden,
- Trikots, Trainingsanzüge und Geräte anzuschaffen,
- Trainingslager zu ermöglichen,
- neue Sportarten einzuführen und
- unser Angebot stetig zu verbessern.

Jeder Euro zählt und kommt direkt unseren Mitgliedern zugute.

Wenn Du uns daher unterstützen möchtest, kannst Du deine Spende gerne auf unser Vereinskonto überweisen. Jeder Betrag ist willkommen und wird von uns mit großer Dankbarkeit entgegengenommen.

Wir freuen uns über jede Spende an:

Sparkasse Aachen

IBAN: DE10 3905 0000 0000 4252 64

BIC: AACSD33XXX

Bei zweckgebundenen Spenden (bestimmte Abteilung, Veranstaltung, Gruppe etc.) bitte einen Verwendungszweck angeben, damit diese auch entsprechend zugeordnet werden kann.

Selbstverständlich kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Dazu wende Dich bitte an unsere Geschäftsstelle.

Vielen Dank für Deine Unterstützung und Hilfe, unseren Sportverein zu fördern!

Mit sportlichen Grüßen,

Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Caro Noerenberg im Jubiläums- jahr des Burtscheider TV Mai-Weinkönigin in Burtscheid

Das war eine gute Entscheidung der Burtscheider Interessen Gemeinschaft, das der Jubiläumsverein in diesem Jahr die Mai-Weinkönigin stellt. Nachdem der frühe Freitag-nachmittag noch wolkenverhangen war, wurde es zunehmend heller. Letztendlich kam stellenweise die Sonne zum Vorschein und so stand einem tollen Einzug nach Burtscheid mit der diesjährigen Mai-Weinkönigin vom Ferberpark aus nichts mehr im Wege. Begleitet vom Burtscheider Trommler und Pfeiffer-Korps, sowie einer Vielzahl der Burtscheider Schützen- und Karnevalsvereine zog die Mai-Weinkönigin Caro in einem „Flaniermobil“ (Fahrradrikscha) in Burtscheid ein. Was für ein herrlicher Anblick von der Bühne. Der Platz vor dem Abteitor war sehr gut gefüllt, als der BIG-Vorsitzende Wilfried Braunsdorf, die anwesenden Gäste und Besucher, sowie alle teilnehmenden Vereine be-

grüßte. Und dann hatte Caro die Aufgabe, mit einem tollen (gefüllten) Weinpokal in der Hand, das diesjährige Mai-Weinfest zu eröffnen.

Danach begann das musikalische Programm an diesem Eröffnungsabend. Zunächst spielte noch einmal das Trommler und Pfeifferkorps, bevor der „singende Figaro“ Hans Montag, mit seinen Liedern für die richtige Stimmung sorgte. „For Fun“ von den Burtscheider Lachtauben kommen mit ihren Liedern ebenfalls gut an. Den musikalischen Abschluss bildete die „Old School-Band“, die Lehrer-Band der GHS-MalmedyerstraÙe



**Die diesjährige Mai-Weinkönigin bei
der Eröffnungsansprache**



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Am
14.06.
ist #TrikotTag!
#TrikotTagNRW

**MACH DEN
TAG ZUM
#TRIKOTTAG**
DEIN VEREIN: SPORT, NUR BESSER.

MACH MIT!

Zieh am 14.06. einfach dein Trikot oder dein Vereinsshirt im Alltag an und zeige ganz Deutschland, dass du im Verein bist. Poste ein Foto von dir mit unserem Hashtag #TrikotTag und #TrikotTagNRW in den sozialen Netzwerken, damit noch mehr Menschen deine Leidenschaft für Vereinssport teilen (und gewinne tolle Preise!)



Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen

Zum Geburtstag

Auch wenn die Geburtstage teilweise schon einige Zeit zurückliegen, möchten wir es nicht versäumen, nachträglich herzlich zu gratulieren!

80 Jahre

Horst Huppertz

75 Jahre

Norbert Käfer
Horst Schmottlach

70 Jahre

Ute Gaede
Helga Giesler
Ingrid Kühnapfel

65 Jahre

Elvira Hell

60 Jahre

Norbert Schönbrod
Thomas Stoffels
Harold van der Heijden

50 Jahre

Elmar Brandt
Brigitte Goffart
Robert Hocks
Dirk Zweering

Wir begrüßen eine neue Übungsleiterin



Hallo Zusammen,
ich bin Madita Gernoth, 24 Jahre alt, schreibe gerade meinen Bachelor in BWL an der FH und wohne mit meiner Familie im Frankenberger Viertel. Auf der Suche nach einer Turngruppe für meinen 1 jährigen Sohn bin ich auf den BTV aufmerksam geworden. Und so habe ich mich kurzerhand dazu entschieden, selbst als Trainee aktiv zu werden und die Kinderturngruppe zu übernehmen.

In meiner Jugend habe ich bereits zwei Kinderleichtathletik Gruppen geleitet und hatte auch selbst immer viel Spaß am Sport.

In unseren abwechslungsreichen Stunden stehen Bewegung, Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Ich möchte den Kindern zeigen, wie viel Freude es macht, den eigenen Körper zu entdecken und gemeinsam mit anderen Kindern zu toben und zu lernen. Dabei ist es mir auch wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes Kindes einzugehen.

Ich freue mich, jetzt Teil des BTV-Teams zu sein und gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien eine tolle Zeit voller Bewegung und Freude zu erleben.

Liebe Grüße

Madita Gernoth

Trendsportarten

Sportakrobatik – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Kirsten Breuer
Jugendleiterin: NN

Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501



Deutsche Meisterschaften

Am 13. - 14.05. fanden in Berlin die Deutschen Meisterschaften Jugend statt. Mit dabei unser Schüler Damenpaar Lotte Mütter und Luciana Rosu. Schon freitags ging es für die beiden Sportler sowie Trainer und Kampfrichter nach Berlin. Abends durften wir dann nochmal trainieren, die Akkreditierung abholen und uns beim Messen 0,3 Strafpunkte abholen aufgrund des zu großen Größenunterschiedes. Am Samstag mussten wir früh in der Halle sein, den Lotte und Luciana waren der erste Start des Wettkampfes. Sie präsentierten eine schöne Balance Übung. Am Ende kamen 21.300 Punkte heraus und damit Platz 23 von 29. Nicht ganz das was wir erwartet

hatten aber vermutlich dadurch dass wir nicht nur die jüngsten des Wettkampfes waren sondern auch den ersten Start des Tages waren. Am Nachmittag zeigten Lotte und Luciana dann ihre Dynamik Übung. Ein Fehler in der Übungszeichnung der nach 1 Jahr aufgefallen ist, ließ eine 22er Wertung leider nicht zu. Mit 21.950 Punkte und belegten sie in der Dynamik Übung Platz 15 von 26. Im gesamten hieß es am Ende dann Platz 20 von 29 und das in der Altersklasse höher. Wir wissen jetzt woran wir arbeiten müssen bevor es dann am Pfingstwochenende nach Dresden zur Deutschen Meisterschaft Schüler geht.





**Erfolgreiche NRW-Meisterschaften für
Burtscheider Sportakrobatikabteilung**

Wie jedes Frühjahr standen für die SportakrobatInnen wieder die NRW-Meisterschaften an. Dieses Jahr am ersten Februar-Wochenende ging es für die insgesamt 3 Gruppen, 6 Paare und einen Podeststart nicht etwa wie im letzten Jahr nach Hattingen oder im Winter nach Hamm, sondern ungefähr einen Kilometer weiter in die Turnhalle der Maria-Montessori-Gesamtschule. Das war vor allem für die jüngsten Starter praktisch, die so nicht den ganzen Tag in der Turnhalle verbringen mussten. Am Samstag (4.Februar) starteten alle Vollklasse- und KFL-Formationen, der BTV stellte ein Schüler-Damenpaar im Vollklassebereich, je ein KFL-Damenpaar in den Stufen Level 1 und 3, ein KFL-Mixpaar Level 1 und ein KFL-Trio Level 3. Luciana Rosu und Lotte Muther turnten zwei sehr saubere Übungen und wurden mit den entsprechend hohen Punktzahlen belohnt. So konnten sich die beiden auch gegen die starke Konkurrenz aus Düsseldorf durchsetzen und holten sich den verdienten Landesmeister-Titel. Auch Liana Schweikart und Frida Hoffman (KFL3) zeigten eine schöne Übung, besonders der Bückstütz von Frida beeindruckte sowohl Publikum als auch Kampfgericht. Die beiden konnten sich über den Vizemeister-Titel freuen. Ebenfalls der zweite Platz ging an das KFL 1 Mixpaar Emil Johnen und Hedda Knott, die mit erst 5 Jahren die jüngste Teilnehmerin des Wettkampfes war. Für beide war es der erste Wettkampf und die Aufregung war entsprechend groß, trotzdem zeigten sie eine süße Übung ohne große Patzer. Der erste Wettkampf war es auch für Lia Anar-Krude und Lucie Lee (KFL 1), die vor allem mit besonders sauberer Ausführung der Choreografie überzeugten. Damit schafften es die beiden nicht nur aufs Treppchen, sondern gewannen überraschend den Landesmeister-Titel. Ebenso erfolgreich war das KFL 3 Trio Noelle Schüll, Elisa Varmerher und Arina Medvedieva, welche mit sauberen Elementen und beeindruckender Choreografie ebenfalls den ersten Platz erreichten.

Nach einem siegreichen Samstag folgte ein ebenso gelungener Sonntag mit den 4

Wettkampfklasse-Starts. Als erstes starteten Beyza Aslan, Marie Drauschke und Alice Lee (WKK 1.2) mit einer schönen Übung, die nur sehr knapp (0,02) am dritten Platz vorbeiging. Franke Noe und Nike Holderberg (WKK 1.2) konnten wegen Verletzung nicht mit ihrer eigentlichen Unterpartnerin antreten und zeigten daher nach drei Wochen Training ihre alte Paar-Übung, die ihnen nach einer besonders eindrucksvollem Choreografie überraschend den Vizemeister-Titel einbrachte. Ebenso wie Franka und Nike hatten auch Lara Offele, Hannah Sendt und Konstanze Kail (WKK 2) wegen Verletzungsvorfällen nicht einmal einen Monat Zeit, sich richtig auf den Wettkampf vorzubereiten. Somit war eine fast fehlerfreie Übung mit sehr sauberen Elementen genauso eine Überraschung wie der Vizemeister-Titel. In der Wettkampfklasse 1.2 startete außerdem Kery Luyeye, die sich nicht nur mit ihrer sauberen Grätsche, sondern vor allem mit Ruhe und Konzentration den Landesmeister-Titel sichern konnte. Insgesamt waren die NRW-Meisterschaften der Sportakrobatik 2023 nicht nur sehr erfolgreich, sondern vor allem sehr motivierend für alle Wettkämpfe, die dieses Jahr noch anstehen.

BTV-SportakrobatInnen

Am 23.4 stand, mehr als 2 Monate nach den NRW-Meisterschaften in Aachen, der nächste Wettkampf in Gütersloh statt. Nach den ca. drei Stunden Fahrt ging es für Luciana Rosu und Lotte Muther fast direkt auf die Mattenfläche: die beiden starteten schließlich direkt als erstes. Trotzdem lieferten die beiden eine fehlerfreie Übung und erreichen die höchste Wertung des gesamten Tages. Auch die zweite Choreografie der beiden war sehr sauber. Die beiden Damengruppen in WKK 1.2 bestehend aus Liz Heidemann, Franka Noe und Nike Holderberg und Beyza Aslan, Marie Drauschke und Alice Lee konnten sich nicht ganz gegen die große Konkurrenz durchsetzen und landete auf dem 6. und

5. Platz. Lia Anar-Knor und Lucie Lee erreichten ebenso wie Emil Johnen und Hedda Knott den zweiten Platz in der Kategorie KFL 1. Kery Luyeye am Podest lieferte eine sehr saubere Choreographie, mit welcher sie ebenfalls den zweiten Platz belegte. Auch Ewa Maurischat und Arina Medvedieva starteten in der WKK 1.2 und konnten sich direkt an ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf über eine verdienten zweiten Platz freuen. Liana Schweikart und Frida Hoffmann belegten mit einer sauberen Choreografie in einem starken Wettkampffeld den zweiten Platz. Das WKK 2 Trio Lara Offele, Hannah Sendt und Konstanze Kail lieferte eine saubere Übung, welche jedoch durch einen Patzer beim Salto knapp am Treppchen vorbeiging.





KICKARTZ 

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Paul Römer

Jugendleiter: Jan Fasbender

Malmedyer Str. 35

Vaalser Str. 136

52066 Aachen Tel.: 0241/67758

52074 Aachen Tel.: 0241/870930

Theo Klinkenberg-Pokal 2023

Am 29.04.2023 fand der jährlich ausgetragene Theo-Klinkenberg Pokal statt, der in diesem Jahr mit einer Rekordteilnehmeranzahl von 26 Spielern und Spielerinnen ausgetragen wurde. Der Pokal, der zu Ehren des ehemaligen Abteilungsleiters Theo Klinkenberg veranstaltet wird, ist ein Highlight im Kalender der Tischtennis-Abteilung.



Eigentlich handelt es sich bei diesem Wettbewerb um die Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen, allerdings nehmen seit ein paar Jahren auch die besten Jugendlichen der TT-Abteilung teil. Die Stimmung war großartig und es herrschte eine gespannte Atmosphäre, als die Spieler sich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereiteten.

Im Einzelwettbewerb setzte sich Paul Römer gegen Tobias Grief mit 3:1 Sätzen durch und sicherte sich damit den

Titel des Einzel-Siegers. Den gemeinsamen dritten Platz teilten sich Jan Fasbender und Bernd Linke. Auch im

Doppelwettbewerb wurde hart gekämpft. Die Paarung Moritz Bornefeld und Matthias Bertram konnte den Sieg erringen und Anton Groninger und Alexander Renn auf den zweiten Platz verweisen. Den dritten Platz teilten sich die Doppel Jürgen Krusche und Johannes Rolzhäuser sowie Paul Maischak und Jan Fasbender.

Neben dem spannenden Wettkampf bot die Veranstaltung auch eine leckere Cafeteria, in der sich die Teilnehmer und Zuschauer stärken und den Tag in geselliger Runde begehen konnten.

Herauszuheben ist außerdem, dass Jahr für Jahr immer wieder ehemals für den BTV aktive Spieler/innen teilnehmen, die den Weg nach Aachen finden. In diesem Jahr durften wir mit Bernd Linke, Lasse Wübbenhorst und Manfred Christoph gleich drei ehemalige Weggefährten als Spieler begrüßen.

Als Überraschungszuschauer schlugen auch Harald Pilz und seine Familie auf. Es ist schön zu sehen, wie sehr die Bindungen auch nach vielen Jahren noch Bestand haben.

Insgesamt war der Theo-Klinkenberg Pokal 2023 ein großer Erfolg und wird sicherlich auch im nächsten Jahr wieder viele begeisterte Teilnehmer und Zuschauer anziehen. Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen, die zu diesem großartigen Event beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Turniers und können es kaum erwarten, zu sehen, wer im nächsten Jahr als Sieger hervorgehen wird.

Andreas Pohl



v.li.: Tobias Grief, Paul Römer, Fasbender und Bernd Linke



v.li.: Anton Groninger und Alexander Renn, Moritz Bornefeld und Matthias Bertram, Jürgen Krusche und Johannes Rolzhäuser sowie Jan Fasbender und Paul Maischak



Alle Teilnehmer beim „Theo Klinkenberg-Pokal“

Bericht der Tischtennisabteilung
Eine (sehr) gute Saison mit
2 Meistertiteln im Herrenbereich

Nach den zuletzt 3 abgebrochenen Saisons freuten wir uns, eine ganz normale und vollständige Meisterschaftsrunde absolvieren zu können.

Aufgrund einer zur kommenden Saison greifenden Umstrukturierung im West-deutschen Tischtennisverband wurde auch letztmalig auf Kreisebene gespielt. Zukünftig werden die Kreise in einen neuen Bezirk aufgehen.

Die 1. Mannschaft absolvierte eine solide Hinrunde und schloss diese mit dem 7. Rang ab. In der Rückrunde konnte zwar sogar noch 1 Sieg mehr geholt werden, trotzdem beendete man die Runde auf dem 8. Tabellenrang. Möglicherweise wäre auch noch Platz 7 drin gewesen, aufgrund von einigen Ausfällen in der 2. Hälfte der Rückrunde war jedoch in einer sehr starken Bezirksliga nicht mehr drin. In der kommenden Saison startet die Mannschaft mit 2 Neuzugängen (herzlich willkommen Philipp Weigle und Guido Jänke) mit neuem Schwung in der Bezirksoberliga.

Bezirksliga 1

1 DJK Lindern	42:2
2 SuS Borussia Brand II	41:3
3 TV 1847 Düren	31:13
4 TTC Mödrath II	30:14
5 TTC Indeland Jülich IV	25:19
6 TTC Sindorf	22:22
7 DJK Forster Linde	19:25
8 Burtscheider TV	18:26
9 DJK Raspo Brand	16:28
10 DJK Übach-Palenberg	12:32
11 SSV Gevelsdorf	8:36
12 DJK SV Eschweiler/Dürwiß	0:44

Unsere 2. Mannschaft hat sich als Aufsteiger in die Bezirksklasse dort wacker geschlagen und am Ende sogar den erhofften Klassenerhalt geschafft. Hier und da musste man zwar Lehrgeld zahlen, andererseits zeigte man jedoch auch gegen deutlich besser platzierte Teams sehr gute Leistungen und damit verbundene Punktgewinne;

u.a. auch ein Unentschieden gegen den späteren Meister von Borussia Brand.

In der kommenden Saison wird auch diese Mannschaft nochmals verstärkt werden, so dass wir auch hier auf ein besseres Abschneiden hoffen.

Bezirksklasse 1

1 SuS Borussia Brand III	40:4
2 TTC Unterbruch-Karken II	32:12
3 TSV Kesternich	28:16
4 TTC Oidtweiler II	28:16
5 TTC Baesweiler	27:17
6 Würselener SV	26:18
7 DJK Raspo Brand II	26:18
8 SV Breinig	19:25
9 TTF Schmetz Herzogenrath	14:30
10 Burtscheider TV II	12:32
11 SV Sportfreunde Hörn	10:34
12 Eintracht Aachen	2:42

Unser Prunkstück in dieser Saison war die 3. Herrenmannschaft. Mit der Hoffnung in die Saison gegangen, ein gehöriges Wörtchen um den Aufstieg mitreden zu können bestätigte das Team die Hoffnungen vollends und marschierte souverän mit 15 Siegen, 1 Unentschieden und 0 Niederlagen durch ihre Staffel und holte sich verdient den Meistertitel und den Aufstieg. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!

2. Kreisklasse Gruppe 2

1 Burtscheider TV III	31:1
2 Eintracht Aachen III	24:8
3 DJK Raspo Brand IV	21:11
4 DJK Westwacht Weiden II	20:12
5 Nüthem-Schleckheim III	15:17
6 Polizei SV Aachen II	13:19
7 TTC Justiz Aachen III	12:20
8 SV Sportfreunde Hörn III	6:26
9 TTC Stolberg-Vicht IV	2:30
10 DJK Laurensberg IV	zurückgez

Was die 3. Mannschaft kann – so dachten sich die Spieler/innen der 4. Mannschaft – das können wir auch! Und siehe da: Auch hier holt sich das Team nach Tabellenrang 1 in der Hinrunde und somit der Zusammenlegung der

insgesamt 8 besten Teams der Gruppen 1 und 2 der 3. Kreisklasse in die Aufstiegsrunde auch dort den 1. Tabellenplatz ohne Verlustpunkt. Zur damit verbundenen Meisterschaft und Aufstieg gratulieren wir ebenso herzlich! Super gemacht!

3. Kreisklasse Gruppe A

1 Burtscheider TV IV	14:0
2 FC Germania Vossenack	12:2
3 DJK Westwacht Weiden III	8:6
4 Polizei SV Aachen IV	7:7
5 Würselener SV V	7:7
6 Nüthem-Schleckheim IV	4:10
7 DJK Forster Linde IV	2:12
8 Polizei SV Aachen V	2:12

Die zur Rückrunde neu gemeldete 5. Mannschaft hat in Ihrer Premiersaison bereits ein Top-Ergebnis eingefahren: Rang 2. Es ist toll zu sehen, wie sich die vielen Neulinge und Jugendlichen entwickeln und Spaß haben. Weiter so!

3. Kreisklasse Gruppe B

1 Alemannia Aachen VI	17:1
2 Burtscheider TV V	15:3
3 TTC Justiz Aachen IV	12:6
4 Alemannia Aachen V	11:7
5 DJK Raspo Brand V	10:8
6 Würselener SV VI	9:9
7 TSV Kesternich III	8:10
8 SV Sportfreunde Hörn IV	6:12
9 TTC Justiz Aachen V	2:16
10 Würselener SV VII	0:18
11 DJK Fortuna Aachen	zurückgez

Für die kommende Saison planen wir, erneut eine weitere – dann 6. Herrenmannschaft – melden zu können. Dies ist aufgrund des weiterhin ungebrochenen Zustroms an Neumitgliedern und einzusetzenden Jugendlichen möglich.

Mit dieser Saison kann man also absolut zufrieden sein. Einen großen Anteil am Gelingen haben – neben allen Aktiven – selbstverständlich die Mannschaftsführer. Euch einen großen Dank für Euer Engagement und Euren tollen Einsatz! Insbesondere Ole Forster und Alexander Renn haben als –

noch Jugendliche – ihr Amt in der 4. und 5. Mannschaft hervorragend ausgeübt.

Die Planungen für die neue Saison sind – wie bereits geschrieben – in vollem Gange. In diesem Zuge hat unsere sportliche Leitung 3 (!) Anträge auf Sonderstartrechte für die 3., 4. und 5. Mannschaft gestellt, damit trotz einiger Neuzugänge und damit verbundenem Herunterrutschens auch die nun bereits erfolgreichen Spieler/innen die Möglichkeit haben werden, in einer höheren Spielklasse als in diesem Jahr anzutreten. Wir hoffen hier auf eine positive Entscheidung des Sportausschusses des neuen Bezirks Aachen/Euregio.

Ansonsten kam auch das sonstige Abteilungsleben nicht zu kurz:

Durch das Team Events wurde Anfang Dezember unser Weihnachtsturnier veranstaltet. Erstmals unter dem Motto: „Tischtennisspielen unter erschwerten Bedingungen.“ Hier standen sich die Teilnehmenden mit diversen künstlichen Handicaps gegenüber und spielten den Turniersieger aus. Eine schöne Veranstaltung zum Jahresende!

Ende April stand dann unser alljährlich veranstalteter Theo Klinkenberg-Pokal (Vereinsmeisterschaft) auf der Tagesordnung. Ein gesonderter Bericht dazu am Anfang.

Bei der Abteilungsversammlung am 20.04. wurden Martin Noy als bisheriger Kassenwart und Artur Biertz als bisheriger Materialwart aus Ihren Ämtern verabschiedet. Vielen Dank für Eu-ren unermüdlich Einsatz in den vergangenen Jahren! Als neuen Kassenwart haben wir Matthias Henkel für unser Vorstandsteam gewinnen können. Herzlich willkommen und Danke für Deine Bereitschaft!

Kurz und mittelfristig sind wir sehr gut aufgestellt. Dazu wird auch das Ergebnis einer laufenden Spendenaktion beitragen. Vielen Dank im Voraus schon mal allen Spendern!!

Andreas Pohl

Bericht der Tischtennis-Jugendabteilung

Der BTV Aachen feiert sein 150-jähriges Jubiläum und wir können motiviert von unserem ersten Halbjahr 2023 berichten. Besonders beeindruckend waren die Leistungen unserer Jugendmannschaften in der abgelauteten Saison.

Unsere 1. Jugendmannschaft U19 mit Anton, Charlie, Alex und Leonard hat den Aufstieg in die NRW-Liga geschafft, die höchste Liga in Nordrhein-Westfalen für Spieler unter 19 Jahren. Gleichzeitig konnte die 2. J19-Mannschaft durch eine starke Saison den Aufstieg in die Bezirksoberliga feiern. Unsere 3. J19-Mannschaft erreichte einen respektablen Platz im Mittelfeld der Kreisliga.

Auch unsere jüngsten Spieler, 15 Jahre und jünger, haben großartige Leistungen gezeigt. Die 1. Mannschaft mit Karl, Hughie, Paul W. und Paul R. dominierte die Kreisliga mit einer beeindruckenden Bilanz von 39:1 und steigt in die Bezirksoberliga der U15-Jährigen auf. Unsere 2. und 3. J15-Mannschaften boten unseren aufstrebenden Spielern eine wertvolle Gelegenheit, sich weiter zu entwickeln. Beide Teams setzen sich auch im Mittelfeld der Kreisliga U15 ab.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit lag im letzten Jahr auf der Förderung unserer Nachwuchsspieler unter 11 Jahren. Diese Ausrichtung zeigt bereits erste große Erfolge und spiegelt sich in einem signifikanten Anstieg an jungen Spielerinnen und Spielern wider. Bei der Bezirksranglistenqualifikation U11 konnten dabei Einige erste Erfahrungen sammeln. Für die Endrangliste qualifizierten sich von sechs Spielern Hughie (3. Platz) und Caspar (11. Platz). Während Hughie leider krankheitsbedingt entfiel, sicherte sich Caspar mit einer unglaublichen spiele-

rischen Leistung den 5. Platz in der Endrangliste und qualifiziert sich somit sogar für die Westdeutsche TOP32 der U11.

Unser junger Neuling, erst 8 Jahre alt, hat somit einen phänomenalen Start hingelegt und verblüffte sogar die Funktionäre des Verbands.

Ebenfalls bei der Bezirksendrangliste vertreten war wieder unser Kaderspieler Charlie bei den Jugend U15, sowie das erste Mal bei den Mädchen U15 dabei Paula.

Charlie zeigte erneut eine starke Leistung und qualifiziert sich ebenfalls durch das Erreichen des 5. Platzes für die WTTV TOP32 der U15. Paula, die sich gegen eine starke Konkurrenz tapfer schlug, schloss auf dem 10. Platz ab. Alle drei Spieler können somit stolz auf ihr Abschneiden bei der Endrangliste sein.

Neben den sportlichen Erfolgen bleibt auch das Engagement in Trainer- und Jugendteam sehr hoch. Das J-Team organisiert wieder ein neues Event für das Jahr 2023, dass die Jugendlichen der Abteilung anvisiert. Die kreativen Ideen und ihr Einsatz motivieren die erwachsenen Trainer sehr und ergänzen bereichernd die Angebotsstruktur der Jugendabteilung.

Apropos Trainer: Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass sich die Qualität unseres Trainerteams weiter verbessert hat. Mehrere unserer Trainer (erwachsen und jugendlich) haben erfolgreich ihre Trainerausbildungen abgeschlossen. Zudem wird Tobi im Jahr 2023 seine B-Trainer-Ausbildung beginnen, während Gina ihren B-Trainer bereits abschließen wird. Der Lizenzfortschritt unterstreicht die Qualität, die wir in der Abteilung an unsere Spieler und Spielerinnen vermitteln können und motiviert alle Beteiligten größere Ziele ins Auge zu fassen.

Für die kommende Saison planen wir mit insgesamt 8 Jugendmannschaften. Neben den bestehenden Altersklassen

werden wir auch Teams in einer neuen Altersklasse U13 melden.

Das Jubiläumsjahr des BTV Aachen wird somit auch mit interessanten Erfolgen in der Tischtennisjugend zelebriert. Wir im Trainerteam freuen uns besonders auf die kommenden Herausforderungen, Projekte und Ziele, die wir gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen bestreiten möchten.

Sportliche Grüße,
Jan Fasbender

Ein Schülerkommentar von Hughie

Ich finde es toll, dass die Kinder gefragt werden, ob sie nach dem Warmlaufen direkt Tischtennis spielen oder ein gemeinsames Aufwärmspiel machen möchten. Mein Lieblingsaufwärmspiel ist die chinesische Mauer. Es ist super, dass die Trainerinnen und Trainer so viel Balleimertraining anbieten.

Mir gefallen auch die Aktionen vom BTV, zum Beispiel die Minimeisterschaften oder das Sommerfest.

Hughie (8)

Schüler aus der Jugendabteilung

Tischtennis Girl's Day beim BTV Aachen

Die Mitgliederzahlen in deutschen Tischtennisvereinen gehen bundesweit zurück. Dem Trend wirkt die Tischtennisabteilung des BTV Aachen bedeutungsvoll entgegen und kann qualitativ wie quantitativ einen Trend nach oben verzeichnen. Die Jugendabteilung boomt sprichwörtlich und das können nicht viele TT-Vereine in NRW von sich behaupten! Es gibt aber leider im deutschen Tischtennis noch ein weiteres Problem, das sehr deutlich auch in der Region in und um Aachen zu erkennen ist: Der Anteil an Mädchen und Frauen im Tischtennissport nimmt immer weiter ab und liegt der-

zeit bei nur noch 20%. Das Trainerteam hat sich deshalb das neue Ziel gesetzt auch diesem Trend entschieden entgegenzuwirken und möchte mittelfristig auch mit Mädchen- und Damemannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Tischtennis ist eine tolle Sportart – für Alle – und das möchten wir auch nach außen verkörpern!

Um Mädchen für die Sportart Tischtennis zu begeistern, haben sich Andrea und Ich überlegt, einen Girl's Day zu organisieren. Dieser wird am 27.08.2023 in der Sporthalle der Gerlachschule stattfinden. An diesem Tag möchten wir den Mädchen die Grundlagen der Sportart Tischtennis näherbringen, Interesse wecken und mit vielen Teamspielen das soziale Miteinander fördern. Wir zwei werden dafür von Sophia Rode vom Würselener Sportverein unterstützt, die von der Idee direkt begeistert war und das Mädchen-Tischtennis in ihrem Verein ebenfalls nach vorne bringen möchte. Langfristig ist es geplant diese Events regelmäßig vereinsübergreifend zu organisieren, damit sich die Mädchen und Frauen untereinander austauschen und gemeinsam trainieren können.

Gina Ripplow

Trainerin in der Tischtennisabteilung

Super starke TT-Minis vom BTV

Die Tischtennisabteilung des BTV Aachen führte nach vielen Jahren Pause in dieser Saison 2022/2023 wieder einen Ortsentscheid der Minimeisterschaften durch. Die Minimeisterschaften sind die größte Breitensportaktion im deutschen Tischtennissport und eine super Gelegenheit neue tischtennisbegeisterte Kinder für die Sportart zu gewinnen. Es handelt sich um ein Turnier für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre, die bisher keine Spielberechtigung im Tischtennis haben und somit noch nicht an anderen offiziellen Turnieren teilgenommen haben.

Für den Ortsentscheid im November 2022 gelang es dem OrgaTeam des BTV Aachen 51 Kinder für die Teilnahme zu begeistern und schon damals stand fest: „Besser kann es nicht laufen - das machen wir in der nächsten Saison definitiv nochmal!“ Im März 2023 stand dann der Kreisentscheid in Jülich auf dem Programm, wo die Erstplatzierten der verschiedenen Ortsentscheide jeweils in ihrer Konkurrenz gegeneinander antraten. Von diesem Turnier kamen die Teilnehmer:innen des BTV mit 3 Goldmedaillen und insgesamt 8 Platzierungen für den Bezirksentscheid zurück nach Aachen und spätestens hier war allen Trainer:innen vom BTV klar, dass man durch die Mini-Meisterschaften nicht „nur“ 10 neue Vereinsmitglieder, sondern richtige Talente gewonnen hatte. Doch hiermit noch nicht genug: Für das Trio Stella, Caspar und Clemens – die allesamt noch in der jüngsten Altersklasse bis 8 Jahre starteten – ging es bis zum Verbandsfinale! Hier durften sich am 06.05.2023 die besten 24 Minis jeder Altersklasse aus ganz NRW messen. Alle Drei sorgten bei vielen Betreuer:innen der anderen

Vereine mit ihrer Spielstärke für Aufsehen und zogen geschlossen ins Hauptfeld ein.

Stella dominierte die Konkurrenz der U8 Mädchen buchstäblich und wurde am Ende Verbandssiegerin, ohne auch nur einen einzigen Satz im gesamten Turnierverlauf abgeben zu haben. Die beiden Freunde Caspar und Clemens trafen leider bereits im Halbfinale aufeinander, wo beide mit tollen Ballwechseln überzeugten und letztlich Caspar die Oberhand behielt. Clemens musste sich nach einem tollen Turnier schlussendlich etwas unglücklich mit Platz 4 zufriedengeben. Nachwuchstalent Caspar machte den Tag perfekt und holte mit einem 2:0 Erfolg im Finale den 2. Verbandstitel des Tages!

Leider geht es für die beiden Talente nicht weiter zum Bundesfinale, da hier nur die Sieger der mittleren Altersklasse 9-10 Jahre teilnehmen dürfen. Im Trainerteam sind wir uns jedoch einig, dass wir in Zukunft sicherlich noch einiges von den neu entdeckten Tischtennistalenten hören werden.

Gina Ripplloh

Trainerin in der Tischtennisabteilung



Charlie, Caspar und Paula



Tischtennis J-Team in der Planung



**Unsere Verbandsmeister der Mini-Meisterschaft
Caspar und Stella**

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: NN

Jugendleiter: NN

Bericht der Turnabteilung

Kein leichter Start in die Verbandsliga für die Turnerinnen

Zwei Wettkämpfe sind bereits geturnt, doch durch personelle Veränderungen ist die Mannschaft in ihrem Niveau eingeschränkt.

Der 1. Wettkampf fand bereits im März statt. Mit dabei aus „der alten Riege“ waren Amelie, Elisa und Nora. Laura und Nina waren aus Termingründen verhindert, Alina wohnt und trainiert leider nicht mehr bei uns. Aufgestockt haben wir die Mannschaft daher mit Mette Lichtschlag und Helena Eberhardt, die beide aus der Mannschaft der Landesliga 4 (hier wird LK3 geturnt) quasi ungebremst in die Verbandsliga wechseln mussten. Hier wird direkt zwei Leistungsklassen schwerer nämlich LK1 geturnt.

Wir starteten am Barren und es war eigentlich klar, dass dies unser schwächstes Gerät ist. Nora erturnte hier zwar die zweithöchste Wertung aller Teilnehmerinnen, aber die anderen Drei erfüllen in ihrer Übung noch nicht alle Anforderungen. Aber immerhin hat auch bei Mette und Helena der Konter funktioniert, was wir erst schon mal als schönen Erfolg verbucht haben. Weiter ging es am Balken und hier war ich als Trainerin sehr motiviert, denn das Training an diesem Gerät lief super. Auf die Übungen von Nora und Mette hätte ich viel gesetzt, leider vielen beide gleich dreimal vom Balken. Elisa präsentierte anstatt ihre übliche Sicherheitsübung eine Übung mit zwei Stürzen und auch Amelie musste einmal absteigen. Ich war geknickt denn hier hatte ich mehr erwartet.

Ich versuchte zumindest mir die Enttäuschung nicht anmerken zu lassen... Ob das geklappt hat, weiß ich nicht. Am Boden turnten dann trotz der ernüchternden Balkenleistung alle eine solide Übung;

aber das Feuerwerk der Turnkunst blieb auch hier aus. Sehr schön war, dass immerhin Helena das erste Mal eine LK1 mit allen Anforderungen am Boden geturnt hat und verdient mit einer 12er-Wertung belohnt wurde.

Am Sprung führte mein eigener Ärger vom Balken dazu, dass ich eine nicht optimale Entscheidung fällte und auf Risiko turnen ließ; nach dem Motto, wir haben nichts zu verlieren... Und so konnten wir auch hier nicht unsere übliche Gesamtpunktzahl erturnen. Geändert hätte es wohl nichts und trotzdem fühle auch ich mich damit für das schlechte Gesamtergebnis mit verantwortlich. Mit drei Punkten Abstand mussten wir uns mit dem letzten Platz, Rang 8, begnügen.

Caro

2. Liga-Tag für die Verbandsliga

Anfang Mai ging es zum 2. Wettkampf nach Haan. Wir hatten sehr fleißig trainiert und das Team war motiviert. Unabhängig vom Endergebnis wollten wir uns auf jeden Fall verbessern und ja: wir erzielten an allen Geräten eine Steigerung! Und immerhin fanden wir uns diesmal am Ende auf Platz 7 wieder. Unterstützung bekamen wir von Laura, die diesmal wieder dabei war, sowie Nina, die sich kurz vorher jedoch verletzt hatte. Verzichten mussten wir auf Amelie, die beim letzten Wettkampf überall Punkte gesammelt hatte.

Einen sehr guten Wettkampf turnte Nora, die im Einzelergebnis Platz 3 belegte und mit nur einem einzigen Fehler, ein Absteiger am Balken, eine wirklich tolle Gesamtleistung zeigte. Damit konnte sie an jedem Gerät wichtige Punkte für die Mannschaft erzielen. Laura, die zum 2. Wettkampf in die Mannschaft einstieg,

war nervös. Eine sehr schöne Bodenübung und ihr Sprung brachten uns ebenfalls gute Punkte. Jedoch unterlief ihr leider ein recht unnötiger Fehler am Barren, der die Trainer aber vor allem sie selbst ärgerte. Auch Elisa patzte hier bei der freien Felge, obwohl diese im Einturnen noch so gut geklappt hatte. Aber auch sie konnte an den anderen Geräten punkten. Mette trainiert sehr fleißig aber es braucht noch ein bisschen, bis wir die richtige Kontinuität erreicht haben. Sehr gut kämpfte sie sich durch Barren und auch ihre Punkte am Balken waren wichtig für uns. Hier klappte diesmal auch die Rolle rückwärts und die Stürze konnten von drei auf einen reduziert werden. Als Reserve turnte sie auch am Boden mit ein und jetzt steht der Salto rückwärts mit $\frac{1}{2}$ Schraube! Helena war in der Woche vor dem Wettkampf im Training etwas angeschlagen. Zum Glück konnte sie im Wettkampf ihre Leistungen abrufen. Sie turnte eine schöne Bodenübung und lieferte mit einem tollen Sprung Punkte für die Mannschaft. Nina hatte sich drei Wochen vor dem Wettkampf eine Bänderdehnung geholt, aber ihr Wille am Balken zu turnen ist immer groß! Und so schickten wir sie immerhin an diesem Gerät zum Einsatz. Leider hatte auch sie einen Absteiger, aber für eine Übung ohne Training war es wirklich mehr als ok.



Foto: vorne Nora, Elisa, Laura,
hinten: Helena, Mette, Nina
Es fehlen: Alina und Amelie

Die Mannschaft hatte damit das vorgegebene Ziel von Caro erreicht: Keiner mehr als ein Absteiger am Balken! Und mit insgesamt 5 Punkten mehr im Gesamtergebnis auch das Ziel, dass wir uns überall verbessern.

Jetzt heißt es für den 3. und letzten Wettkampf im September: nicht aufgeben! Abgerechnet wird zum Schluss.

Caro & Schaafi

P-Stufen Einzel Regionalmeisterschaften am 29.04. in Monschau

Am 29.04. war es wieder soweit, es stand der erste Wettkampf für die jüngsten Mädels von uns an. Für Elina und Louisa war es der erste Wettkampf, Sarah, Sofia und Emily hingegen wussten schon wie es abläuft. Im Training hatten wir die wichtigsten Dinge und vor allem dem Ablauf besprochen.



Somit konnten wir bestens vorbereitet in den Wettkampf starten. Unser erstes Gerät war der Sprung hier zeigten alle 5 Mädels was sie konnten. Sarah war sehr aufgeregt vor Sprung, da es im Training nicht immer so klappte wie sie wollte, aber im Wettkampf zeigte sie was in ihr steckte.

Unser zweites Gerät war der Barren, hier hat leider nicht alles geklappt, dennoch haben sich die Mädels davon nicht unterkriegen lassen. Emily turnte trotz vergessener Riemchen, eine solide Übung am Barren.

Als nächstes ging es zum Balken, hier war die Aufregung besonders groß, denn schließlich wollte niemand vom Balken fallen.. nachdem Sarah und Louisa eine schöne Übung ohne Absteiger turnten, war nun Sofia an der Reihe. Im Training hatte der Handstand nie klappen wollen, aber im Wettkampf sprang sie über ihren Schatten und turnte einen schönen Handstand und blieb sogar oben auf dem Balken. Elina und Emily zeigten ebenfalls was in ihnen steckt und somit turnte der Burtscheider TV ohne Absteiger am Balken!!

Als letztes ging es zum Boden, hier war es leider ein wenig chaotisch, was die Mädels leider nochmal nervös machte, aber Sarah sagte zu mir: „Ich turne einfach wie im Training und blende einfach alle anderen aus.“, gesagt getan, sie zeigte eine schöne Übung und konnte somit den anderen die Aufregung nehmen. Nachdem Emily ihre Übung geturnt hatte waren wir durch und der Wettkampf geschafft.



Nun hieß es warten auf die Siegerehrung, die Mädels waren sehr gespannt ob sie die Quali zur Gaugruppe geschafft haben.

Emily turnte sich auf den 5. Platz und Sarah auf den 10. Platz, somit dürfen die Beiden am 14.05 in Lohmar-Birk die Gaugruppenqualifikation turnen.

Louisa turnte sich auf Platz 13, Sofia auf Platz 15 und Elina auf Platz 16.

Wir sind mächtig stolz auf alle unsere Mädels, jeder zeigte was in sich steckt! Wir haben viel mitgenommen, was wir im Training jetzt üben werden.

Sofia, Jule und Franzl

P-Stufen Einzel-Wettkampf allgemeine Klasse am 30.04.

Einen Tag nach den Regionalmeisterschaften im P-Stufen Bereich, turnten nun die jüngsten Mädels (Jahrgang 2016) von uns ihren ersten Wettkampf. Johanna und Luisa oder auch kurz Hanni und Lulu waren sehr aufgeregt. Keiner von Beiden hatte zuvor einen Wettkampf geturnt bzw. überhaupt mal gesehen.

Unser erstes Gerät war der Balken, Hanni turnte zuerst und musste leider einen Absteiger bei der halben Drehung hinnehmen. Lulu war dadurch so nervös, dass sie leider den Aufgang nicht schaffte. Dennoch ließen sich Beide davon nicht irritieren und turnten ihre Übung konzentriert zu Ende.

Nun ging es zum Boden, hier turnten beide Mädels wunderschön und verzauberten die Kampfrichter mit ihrer Übung zu Arielle. Hanni bekam 13,50 Punkte und Lulu 12,55 Punkt und somit lagen sie am Boden weit vorne mit ihren Wertungen.

Nun ging es zum Sprung, hier turnte Lulu ein schönes Aufhocken, denn der Handstandüberschlag in die Rückenlage wollte einfach nicht klappen. Hanni musste leider sehr lange warten, da die älteren Mädels aus unserer Riege zuerst am Kasten springen durften. Das lange Warten machte sich dann auch leider im ersten Sprung bemerkbar, da Hanni nicht über den Kasten kam und der Sprung somit ungültig war. Beim zweiten Sprung hingegen zeigte sie, was in ihr steckte und sprang einen sauberen Handstabüberschlag in Rückenlage.

Als letztes ging es zum Reck, hier turnten Beide wie im Training vorher geübt an der Reckstange. Hanni legte vor und turnte ihre Übung ohne Zwischenschwung durch und hatte einen festen Stand bei der Ladung. Lulu zeigte ebenfalls eine tolle Übung, sie hat an alles gedacht und nichts vergessen. Wir sind super stolz auf sie, dass sie sich alles merken konnte, denn wir Trainer haben ihr „mal eben“ drei Tage vorher eine neue Übung beigebracht, da sie den Aufzug leider noch nicht alleine schafft.

Am Ende des Wettkampfes turnte sich Hanni auf der 8. Platz und Lulu auf den 23. Platz von insgesamt 43 Turnerinnen. Wir sind mächtig stolz auf euch und eure Leistung!!



Bericht: Sofia, Jule, Anja und Franzl

Landesliga 4 - Dieses Jahr lassen wir uns nicht unterbuttern

Dass wir dieses Jahr in der Landesliga 4 antreten, ist mehr eine glückliche Fügung anstelle eines echten Verdienstes. Umso mehr wollen wir zeigen, dass wir den Platz auch durch turnerische Leistungen halten können. Ein nach wie vor hohes Ziel, denn auch ein Jahr später gehört unsere Mannschaft in dieser Liga zu den Jüngsten. Aber ein Jahr mehr Erfahrung hilft auch jungen Turnerinnen und so sind wir guter Dinge, dass wir eine starke Mannschaft in diese hart umkämpfte Liga-

Gruppe schicken. Auf Helena und Mette müssen wir verzichten, da sie die Verbandsliga unterstützen. Mit Kyla, Lotta, Lisa, Sarah und Adelina haben wir dennoch einen guten Stamm für ein spannendes Wettkampfsjahr. Im ersten Wettkampf unterstützte auch noch Laura, da sie beim ersten Verbandsligawettkampf zeitlich nicht verfügbar war. Eine neue Regelung erlaubt es, dass wir sie danach aus der jüngeren Mannschaft nach oben hochziehen können (und vorweg: nein, umgekehrt ist das nicht erlaubt).

Starten mussten wir am ersten Liga-Tag am unbeliebten Balken. Jedoch mit einer guten Gesamtleistung. Hier konnten vor allem Kyla und Lisa mit hervorragenden Übungen punkten. Laura-Michèle und Lotta mussten leider absteigen. Trotzdem turnten wir 2 Punkte besser als noch im Vorjahr.

Am Boden haben wir fleißig trainiert und die Übungen durch Elemente mit hohen Wertigkeiten aufgestockt. Die Arbeit hat sich jetzt schon gelohnt. Lisa, Laura-Michèle, Kyla und Laura erturnten alle 12er Wertungen. Und wenn wir noch an der Ausführung arbeiten, dann können wir hier sogar noch mehr rausholen.

Auch am Sprung haben wir mittlerweile eine große Auswahl an Turnerinnen, die den „Überschlag Halb-Halb“ turnen. Besonders Lotta konnte zeigen, wie sich das Training bezahlt macht! Laura-Michèle durfte sogar einen Halb-Ganz versuchen, auch wenn er noch ausbaufähig ist. Unterstützt durch die Sprungkraft von Laura waren wir an diesem Gerät stärkste Mannschaft des Tages und erturnten drei Punkte mehr als im Vorjahr.

Am Barren kam dann auch Sarah zum Einsatz, die mit einer sauberen Übung vorlegte. Und auch hier konnten dann noch Kyla und Laura mit ihrer Souveränität und Routine punkten. An diesem Gerät haben wir uns sogar um 4 Punkte im Vergleich zum letzten Jahr verbessert.

Am Ende erturnten wir uns einen sehr schönen 5. Rang und können damit relativ entspannt in die Saison starten.

Ich danke ganz besonders Laura für die spontane Unterstützung als „Oldie“ in dieser Mannschaft. Bei genauer Analyse der Punkte stellte ich fest, dass wir aller-

dings auch ohne sie den 5. Rang erreicht hätten. Und das entspannt mich für die nächsten Wettkämpfe, wenn sie wieder in der Verbandsliga antritt. Geholfen hat ihr Einsatz dennoch: denn selten waren der Ehrgeiz und der Trainingseifer bei den jüngeren Turnerinnen so groß wie im Vorfeld zu diesem Wettkampf. Zu wissen, dass sie um ihren Einsatz in der Mannschaft kämpfen müssen, hat ungeahnte Leistungen gebracht.
Bleibt dran, Mädels! Eure Caro

Gaugruppenqualifikation P-Stufen Einzel 14.05. in Lohmar-Birk

Für Emily und Sarah ging es am 14.05. zur Gaugruppenqualifikation nach Lohmar-Birk. Wir trafen uns um halb 11 um gemeinsam dorthin zu fahren. Auf der Fahrt merkte man den Mädels die Nervosität deutlich an. Wir fingen am Sprung an und die Mädels zeigten was ihnen steckte, denn Beide zeigten zwei tolle Sprünge. Unser zweites Gerät war der Barren, hier stieg die Nervosität noch einmal, denn Jule saß am Kampfgericht. Sarah schaffte leider die Felge vorlings nicht turnte dennoch sauber zu Ende. Emily wollte all das umsetzen, was sie beim letzten Training mit Schaafi besprochen hatte, dies gelang ihr auch zum größten Teil. Als drittes Gerät war der Balken an der Reihe, hier klappte das ein Einturnen nicht so ganz, dennoch war ich guter Dinge, dass es im Wettkampf klappt. Hier musste Sarah leider ihren zweiten Absteiger hinnehmen, denn sie fiel beim Pferdchensprung vom Balken. Emily turnte ihre Übung sauber und mit nur einem Wackler schön zu Ende. Das letzte Gerät war den Boden, hierauf freuten sich Sarah und Emily am meisten, denn es ist ihr Lieblingsgerät. Beide turnten alle Teile schön aus, hatten eine tolle Ausstrahlung und steckten mit ihrem Lächeln das Kampfgericht an. Nach 3 Stunden hatte die Mädels es endlich geschafft. Emily turnte sich auf Platz 24 und Sarah auf Platz 40.

Wir sind mächtig stolz auf euch Zwei, dass ihr es bis hier hingeschafft habt. Jetzt heißt es fleißig weiter trainieren für den Mannschaftswettkampf im Herbst. Jule, Sofia und Franz



li. Emily, re. Sarah

RTB-Cup für vier Turnerinnen

RTB-Cup für vier Turnerinnen

Am 13.05. wurde der RTB-Cup unter der Leitung von Caro Noerenberg in der Sporthochschule Köln ausgetragen. Nora fungierte als Kampfrichterin. Eigentlich wollte sie selber turnen, aber wir hätten ohne Kampfrichter nicht starten dürfen und alle anderen Kari-Optionen waren ausgeschöpft, aufgrund vieler paralleler Veranstaltungen. Daher verzichtete sie auf ihrem eigenen Wettkampf zu Gunsten anderer Mädchen. Danke, Nora für Deinen Einsatz.

Vier Turnerinnen gingen an den Start, Helena Eberhardt fiel leider kurzfristig verletzt aus. Für Elisa in der Damenklasse war es nicht der 1. Wettkampf in der Leistungsklasse 1 (LK1). Ein tolles Ergebnis am Boden ließ ihr Gesicht strahlen. Am Ende Platz 12 für sie.

Kyla, Mette und Laura-Michéle waren sehr nervös, ihr erster Wettkampf in der LK1. Kyla und Laura-Michéle turnten ihre Schwierigkeiten am Boden sehr gut, am Barren fehlen einfach noch wichtige Elemente und am Balken reißen Absteiger leider immer das Ergebnis nach unten. Platz 12 für Kyla in der AK14+15, Platz 14 für Laura-Michéle in der Altersklasse drüber. Mette war der Pechvogel. Hatte sie sich so sehr auf Boden gefreut und

wollte endlich das Element Salto rückwärts mit ½ Schraube in der Übung zeigen, der im Einturnen hervorragend klappte, ist sie leider in der Übung bei einem Sprung umgeklinkt und hat sich dabei einen Bruch im Wadenbeinknochen zugezogen. Sehr schade und von hier aus gute Besserung für Mette.

Es war ein langer, aber schöner Wettkampf und jetzt wissen wir, wo wir im Training anknüpfen müssen.

Schaafi



v. li. Laura-Michéle, Mette, Kyla, Elisa

Sportler-Tag in der Carolus Therme

Der Montag steht in der Carolus Therme im Zeichen des Sports. „Wer am Wochenende für seinen Verein alles gibt, sollte den Montag nutzen, um sich zu erholen und neue Energie zu tanken.“ So steht es auf der Homepage und nach zwei aufeinanderfolgenden Wettkampfwochenenden mit sehr intensiver Vorbereitung im Training haben die größeren Turnerinnen, anstelle des üblichen Trainings, das Angebot genutzt. Es war ein lustiger und sehr entspannter Abend.

Und ich denke, wir können hier guten Gewissens eine Empfehlung auch für alle andere Gruppen aussprechen: nutzt diese Möglichkeit.



Digitaldruck
AixPress GmbH

Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitskarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbinding
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbinding
(Plastik & Metall)

Neu !!
Hardcover ,
mit Silberdruckfolie “1 Tag“

Eupener Strasse 35
52066 Aachen
Tel.: 0241 160 79 00

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net





150 Jahre BTV

Danke an unsere Partner

							
							
							
							
							

Sponsored by:

 **BlauEndbeere Aachen GmbH**

Werbetechnik-Manufaktur | beschildern | beleuchten | beschriften | beigelstern
 Gut-Knapp-Straße 8 | 52080 Aachen | Tel. 0241 952 303 0 | www.blauendbeere.de

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter:	René Schmitz	Viktoriaallee 38	52066 Aachen 0241/9970029
Jugendleiter:	Matias de la Fuente	Im Grüntal 60	52066 Aachen 0179 9187155
Sportplatz Siegel:	Jugendraum	Siegelallee	52066 Aachen 0241/603051

Pokalfinale der A-Jugend

Back-to-Back: Mission Titelverteidigung erfolgreich

In einem hart umkämpften und spannenden Finale erfüllte sich unsere A-Jugend den Traum vom Double und der Titelverteidigung im Sparkassen-Kreispokal. Nach 120 Minuten auf dem Kunstrasen im Würselen setzte sich das Team der Trainer Miguel und Philipp mit 3:2 gegen Raspo Brand durch und feierte anschließend ausgiebig.





Nähe ist einfach.

**Wenn der Finanzpartner
inurtscheid zu Hause ist.**

Wir sind gerne für Sie da.

Beratung

Montag bis Freitag

08:00 bis 19:00 Uhr

Vereinbaren Sie einfach
einen Termin mit uns.

Service

Montag bis Freitag

09:30 bis 13:00 Uhr

Montag und Donnerstag

14:00 bis 18:00 Uhr



**Christoph Schwager,
Leiter der Geschäftsstelle Burtscheid**



sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Aachen**